

Jahresbericht 2013

Die Anzahl der Sporttutanden ist in diesem Jahr annähernd konstant geblieben. Wir betreuten ca. 90 Schülerinnen und Schüler. Diese waren in ihren Sportarten äußerst erfolgreich. Neben zahlreichen Deutschen Meistertiteln ragte sicherlich die erste Weltmeisterschaft an unserer Schule heraus. Jan Sadler wurde mit dem Juniorennationalteam im Rollstuhlbasketball in der Türkei Weltmeister! Weiterhin wurde Anastazja Rosnowska im Tennis dreifache Deutsche Meisterin. Am 03.09. konnten wir das 15 jährige Jubiläum des Sporttutoriums feiern. Über 200 Gäste verlebten mit uns einen unvergesslichen Abend.

Bei dem Bundeswettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" konnten die Mannschaften unserer Schule erstmals sechs Landestitel gewinnen. Beim Bundesfinale in Berlin verteidigte das Mädchen-Tennisteam den Titel und wurde zum zweiten Mal in Folge Deutscher Meister. Im kommenden Jahr wollen sie alles daransetzen, zum dritten Mal in Folge Bundessieger zu werden und sich dann für die Schulweltmeisterschaft zu qualifizieren. Das Team der Jungen belegte beim Bundesfinale den vierten Platz. Die Turnmädchen waren auch sehr erfolgreich und konnten in Berlin den 2. Platz aus dem Vorjahr wiederholen.

Zum Ende des Schuljahres konnten erstmals zwei Sporttutanden mit dem Pierre de Coubertin-Schulpreis ausgezeichnet werden. Nach Tim Hofmann 2007 und Maximilian Meyer 2010 erhielten der Fußballer Valmir Sylejmani und Tennisspielerin Sonja Larsen bei den Abschlussveranstaltungen ihre Medaillen. Besonders stolz waren beide, als Prominente ihnen den Preis übergaben. Der ehemalige Fußballprofi und albanische Nationalspieler Altin Lala zeichnete Valmir aus. Sonja bekam die Auszeichnung von dem ehemaligen Tennisprofi und einem der weltbesten Spieler Nicolas Kiefer überreicht.



Zum Abschluss bedanken wir uns beim Kultusministerium für die großartige Unterstützung. Ebenso danken wir allen Freunden und Sponsoren. Ohne diese finanzielle Unterstützung wäre die Förderung unserer Spitzensportlerinnen und Spitzensportler in diesem Rahmen nicht möglich gewesen. Wir werden uns auch im Jahr 2014 bemühen, die Anforderungen von Schule und Sport bestmöglich zu koordinieren.